

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 145 (1979)

Heft: 3

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Anlass wird unter der fachtechnischen Leitung des Versuchsstabes der Mechanisierten und Leichten Truppen (Major Daurcourt und Major Stettler) durchgeführt. Die Teilnehmerzahl muss aus organisatorischen Gründen auf 25 Personen beschränkt werden. Mitglieder, welche in Panzerverbänden eingeteilt sind, erhalten bei der Berücksichtigung der Anmeldung den Vorrang.

Anmeldungen an Hptm P. Bruderer, Brückreutiweg 88, 3110 Münsingen. Telefon G 031 / 67 26 09.



Schweiz. Gesellschaft der Offiziere des Munitionsdienstes

Präsident: Oberst Otto Käppeli, Sprünglistrasse 6, 3006 Bern, P 031 / 44 61 40, G 031 / 22 11 82.

Samstag, 28. April, Spiez. **Generalversammlung 1979.**

Sektion Zürich

Präsident: Major P. Güller, Chriesbaumstrasse 9, 8115 Hüttikon, P 056 / 74 20 02, G 056 / 74 11 06.

Donnerstag, 29. März, 20 Uhr, Bahnhofbuffet Zürich-Enge. **Hauptversammlung**, anschliessend Vortrag «Sicherheitsprobleme im Zusammenhang mit Munition» von Major Hansjörg Rytz, TA 6 der GRD, Thun.



Vereinigung schweizerischer Nachrichtenoffiziere

Präsident: Major André Porchet, Case postale 836, 2001 Neuchâtel, 038 / 24 33 78.



Schweiz. Gesellschaft der Offiziere der Sanitätstruppen

Zentralpräsident: Major Jean Henri Durnant, St.-Jakobs-Strasse 40, 4052 Basel.



Detachements- und Zugführerinnen des Rotkreuzdienstes

Sekretariat SV-RKD: Detfhr Cécile Im Obersteg, Petersplatz 3, 4051 Basel.



Schweizerischer Stabssekretär-Verband

Zentralpräsident: Hptm Richard Bronner, Mülinenstrasse 37, 3006 Bern, 031 / 43 27 82.

Schweiz. Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Präsident: Oberst Peter Waldner, Tugginerweg 9, 4500 Solothurn, P 065 / 22 50 35, G 065 / 23 24 11.



Schweizerische Trainoffiziersgesellschaft

Präsident: Oberst Hans Biedermann, 3273 Kappelen bei Aarberg, P 032 / 82 12 62.

Samstag, 31. März, in Rapperswil SG. **Generalversammlung 1979.**

3. Schweizerische Trainwettkämpfe

Am 27./28. April finden unter dem Patronat der Schweiz. Trainoffiziersgesellschaft zum dritten Mal – diesmal im Sand bei Schönbühl – die Schweiz. Trainwettkämpfe statt. Zu diesem Anlass erwarten die Organisatoren wiederum einen Grossaufmarsch an Wettkämpfern, Pferdefreunden und Zuschauern. Der Kaderwettkampf findet am Freitag statt; er besteht aus einem Cross, welches sich aus einer Trabstrecke von etwa 3 km und einer Geländestrecke von etwa 3 km, gespickt mit 20 Hindernissen, zusammensetzt. Dazu kommt eine Prüfung im Schiessen. Der Mannschaftswettkampf wird am Samstag ausgetragen; es geht den Patrouillenläufern darum, den etwa 10 km langen und eine Höhendifferenz von etwa 600 m aufweisenden Geländelauf in möglichst kurzer Zeit zu absolvieren. An diversen Posten werden die Wettkämpfer im praktischen und theoretischen Traindienst, HG-Werfen und Schiessen geprüft.

Die Schweiz. Trainwettkämpfe sollen wiederum zu «einem Tag» der Pferdefreunde werden. Das Publikum wird Gelegenheit haben, in die Tätigkeit des Trains Einsicht zu nehmen. Für gemütliche Unterhaltung (Festbetrieb) und auch für das leibliche Wohl wird man bestens besorgt sein. Kontaktadresse: Eugen Egli, Weissensteinstrasse 33, 3008 Bern.



Schweizerische Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen SOG

Zentralpräsident: Oberst Josef Bläuer, Alte Jonastrasse 22, 8640 Rapperswil, P 055 / 27 20 37, G 055 / 86 12 12.

Sektion Bern

Präsident: Oberst W. Schneeberger, Glockentalstrasse 6, 3612 Steffisburg, P 033 / 37 60 77, G 033 / 37 20 55.

Samstag, 31. März, 16 Uhr, Aula Schönaun in Steffisburg. **57. ordentliche Hauptversammlung.** 17 Uhr: Referat von Korpskommandant H. Wildbolz, Ausbildungschef (dazu ist die OG Thun eingeladen). Ab etwa 19 Uhr: Nachtessen im Rest. Schützen, Steffisburg.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Oberst Willi Weishaupt, Zschokkestrasse 8, 9000 St. Gallen, P 071/28 32 05, G 071/20 71 11.

Samstag, 28. April. **Generalversammlung in Gossau SG.** Programm: Pistolenschieszen im Schiessstand Niederdorf. 16 Uhr Generalversammlung im Andreas-Zentrum mit anschliessendem Referat von Major A. Ricklin, Dienstchef TID Stab Gz Div 7, über «China – neue Politik unter neuer Führung». Dieser Anlass findet mit einem Aperitif sowie einem gemeinsamen Nachtessen im Speiserestaurant «Ochsen» seinen Abschluss.

Am Vormittag der Generalversammlung gelangt der OVOG-Trainingstag im Andreas-Zentrum als Vorbereitung zu den Schweiz. Wettkampftagen der hellgrünen Verbände vom 18. bis 30. Mai zur Durchführung.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Oberst R. Widmer, Schössligasse 7, 5620 Bremgarten, P 057/5 35 01, G 064/21 17 01.

Donnerstag, 8. März: **Besichtigung** Zigarrenfabrik in Pfeffikon LU mit spezieller Einladung.

Samstag, 7. April, 15 Uhr im Kursaal Baden. **Generalversammlung** mit Referat von Brigadier Felix Wittlin, Kdt einer Grenzbrigade.

Bücher und Autoren:

Militärgeschichtliche Mitteilungen 2/77

Herausgegeben vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt. 289 Seiten. Freiburg im Breisgau 1977.

Die Militärgeschichtlichen Mitteilungen (MGM) sind immer nach dem gleichen Schema zusammengestellt. Neben den Aufsätzen, Dokumentationen und Forschungsberichten – unter der letztgenannten Rubrik finden sich in der vorliegenden Nummer eine hervorragende Analyse von Norbert Ohler über Tendenzen und Neuerscheinungen historischer Atlanten mit einer 317 Titel enthaltenden Auswahlbibliographie – sind bei der gegenwärtigen Literaturflut vor allem die meistens von international bekannten Fachleuten verfaßten Rezensionen und Anzeigen von hohem wissenschaftlichem Wert.

So nebenbei macht Jonathan Steinberg, der das von Georg Kreis verfaßte Buch «Auf den Spuren von «La Charité»» (vergleiche ASMZ Nr. 10/1977) als faszinierend Studie beurteilt, eine für uns Schweizer ernstzunehmende Bemerkung:

«Es ist wohl kaum anzunehmen, daß der durchschnittliche, deutschsprechende Leser ohne weiteres «die Eingabe der 200», «die Obersten-Affäre» im Ersten Weltkrieg, sofort verstehen wird. Ähnliches findet man bei Schweizer Historikern öfters, sie glauben möglicherweise, niemand interessiere sich außerhalb des Landes für die Schweiz, also könne man sich die Mühe ersparen, den Hintergrund zu skizzieren.» (Seite 211) Rudolf Steiger